

Stenographisches Protokoll

152. Sitzung des Bundesrates der Republik Österreich

Montag, 21. Dezember 1959

Tagesordnung

1. Angelobung der neuen Mitglieder des Bundesrates
2. Neuwahl der beiden Stellvertreter des Vorsitzenden des Bundesrates und der zwei Schriftführer für das zweite Halbjahr 1959
3. Neuwahl der beiden Stellvertreter des Vorsitzenden des Bundesrates sowie der zwei Schriftführer und der zwei Ordner für das erste Halbjahr 1960
4. Ausschußwahlen

Inhalt

Bundesrat

Zuschrift des Präsidenten des Wiener Landtages:

Wahl der Bundesräte Otto Skritek, Fritz Eckert, Alfred Porges, Rudolfine Muhr,

Franz Gabriele, Franziska Krämer, Doktor Hertha Firnberg, Albert Römer, Dr. Fritz Koubek, Dr. Hans Thirring, Ing. Rudolf Harramach und Josef Kratky (S. 3611)

Angelobung der neuen Mitglieder des Bundesrates (S. 3611)

Ansprache des Vorsitzenden: Würdigung des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Lugmayer (S. 3612)

Neuwahl des Büros für das zweite Halbjahr 1959 (S. 3612)

Neuwahl des Büros für das erste Halbjahr 1960 (S. 3612)

Personalien

Entschuldigungen (S. 3611)

Ausschüsse

Ausschußwahlen (S. 3613)

Beginn der Sitzung: 12 Uhr

Vorsitzender Skritek: Hoher Bundesrat! Ich eröffne die 152. Sitzung des Bundesrates.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 10. Dezember 1959 ist zur Einsicht aufgelegen, unbeanstandet geblieben und gilt daher als genehmigt.

Entschuldigt für die heutige Sitzung haben sich die Herren Bundesräte Dr. Koref, Vögel, Schreiner und Dipl.-Ing. Babitsch.

Eingelangt ist ein Schreiben des Präsidenten des Wiener Landtages:

„An den Vorsitzenden des Bundesrates.

In der konstituierenden Sitzung des Wiener Landtages am heutigen Tag fand die Wahl der 12 Mitglieder des Bundesrates statt. Auf Grund der proportionellen Berechnung nach dem d'Hondtschen System entfallen die einzelnen Bundesratsmandate auf die wahlwerbenden Parteien in folgender Reihenfolge: Auf die SPÖ entfällt die 1., 3., 4., 6., 7., 9., 10. und 12. Stelle, auf die ÖVP entfällt die 2., 5., 8. und 11. Stelle.

Die Gesamtziehung lautet auf Grund der von der SPÖ und ÖVP erstatteten Vorschläge wie folgt:

1. Otto Skritek,
2. Fritz Eckert,
3. Alfred Porges,
4. Rudolfine Muhr,
5. Franz Gabriele,
6. Franziska Krämer,

7. Dr. Hertha Firnberg,

8. Albert Römer,

9. Dr. Fritz Koubek,

10. Univ.-Prof. Dr. Hans Thirring,

11. Ing. Rudolf Harramach,

12. Josef Kratky.

Die Gewählten entsprechen den Bestimmungen der Bundesverfassung.

Bruno Marek“

1. Punkt: Angelobung der neuen Mitglieder des Bundesrates

Vorsitzender: Wir gehen nunmehr in die Tagesordnung ein und gelangen zum 1. Punkt: Angelobung der neuen Mitglieder des Bundesrates.

Da alle Schriftführer des Bundesrates neu entsendet sind und erst angelobt werden müssen, ersuche ich den Herrn Parlamentsdirektor um die Verlesung der Gelöbnisformel und anschließend um meinen eigenen Namensaufruf. Nach meiner Gelöbnisleistung werde ich selbst im Namensaufruf fortfahren. Die aufgerufenen Bundesräte bitte ich, das Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ zu leisten.

Ich ersuche nunmehr den Herrn Parlamentsdirektor, die Verlesung der Gelöbnisformel vorzunehmen.

Parlamentsdirektor Dr. Rosiczky verliest die Gelöbnisformel. — Bundesrat Skritek leistet die Angelobung und fährt sodann in der Verlesung der Namen fort.

3612

Bundesrat — 152. Sitzung — 21. Dezember 1959

Nach Namensaufruf leisten die nachstehend angeführten Bundesräte die Angelobung mit den Worten „Ich gelobe“:

Eckert Fritz
 Porges Alfred
 Muhr Rudolfine
 Gabriele Franz
 Krämer Franziska
 Firnberg Hertha, Dr.
 Römer Alfred
 Koubek Fritz, Dr.
 Thirring Hans, Dr.
 Harramach Rudolf, Ing.
 Kratky Josef

Vorsitzender: Damit ist die Angelobung der neuen Mitglieder des Bundesrates beendet.

Ich begrüße alle wiedergewählten Bundesräte, besonders aber den neugewählten Bundesrat Harramach auf das herzlichste.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit nicht versäumen, des ausgeschiedenen Bundesrates Professor Dr. Lugmayer zu gedenken und ihm unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Dr. Lugmayer gehörte seit der ersten Sitzung im Jahre 1945 dem Bundesrat ununterbrochen als Mitglied an. Er war mehrere Jahre Vorsitzender-Stellvertreter des Bundesrates und hat sehr häufig sowohl als Berichterstatter als auch als Redner im Haus das Wort ergriffen. Wiederholt ist er, der über ein großes Wissen und eine gute Rednergabe verfügte, als Hauptredner zu wichtigen Gesetzesvorlagen, besonders in Kulturfragen, in Erscheinung getreten.

Wir werden Professor Dr. Lugmayer, der stets ein konziliantes Wesen gezeigt hat, im Bundesrat missen. (*Lebhafte allgemeiner Beifall.*)

2. Punkt: Neuwahl der beiden Stellvertreter des Vorsitzenden des Bundesrates und der zwei Schriftführer für das zweite Halbjahr 1959

Vorsitzender: Wir gelangen nunmehr zum 2. Punkt der Tagesordnung: Neuwahl der beiden Stellvertreter des Vorsitzenden des Bundesrates und der zwei Schriftführer für das zweite Halbjahr 1959.

Diese Wahl ist durch die Neuwahlen im Wiener Landtag notwendig geworden.

Gemäß § 53 der Geschäftsordnung sehe ich von einer Wahl mittels Stimmzettel ab, falls dies nicht besonders verlangt wird. — Dies ist nicht der Fall. Die Wahl wird durch Erheben von den Sitzen vorgenommen.

Hinsichtlich der beiden Stellvertreter des Vorsitzenden des Bundesrates sind mir nachfolgende Wahlvorschläge zugegangen:

1. Bundesrat Eckert,
2. Bundesrat Porges.

Falls kein Einwand erhoben wird, werde ich die Wahl unter einem vornehmen. — Ein Einwand wird nicht erhoben.

Ich bitte jene Frauen und Herren, die diesem Wahlvorschlag ihre Zustimmung erteilen, sich von den Sitzen zu erheben. — Ich danke. Dies ist die Mehrheit. Der Vorschlag ist angenommen.

Ich frage die Gewählten, ob sie die Wahl annehmen.

Bundesrat Eckert: Ja!

Bundesrat Porges: Ja!

Vorsitzender: Wir kommen nunmehr zur Wahl der zwei Schriftführer.

Vorgeschlagen sind

1. Bundesrat Rudolfine Muhr,
2. Bundesrat Gabriele.

Ich bitte jene Frauen und Herren, die diesem Wahlvorschlag ihre Zustimmung erteilen, sich von den Sitzen zu erheben. — Ich danke. Dies ist die Mehrheit. Der Vorschlag gilt als angenommen.

Ich frage die Gewählten, ob sie die Wahl annehmen.

Bundesrat Rudolfine Muhr: Ja!

Bundesrat Gabriele: Ja!

Vorsitzender: Ich bitte Frau Bundesrat Muhr, hier den Platz einzunehmen.

Damit sind die Vorsitzenden-Stellvertreter und die beiden Schriftführer für den Rest des zweiten Halbjahres 1959 gewählt.

3. Punkt: Neuwahl der beiden Stellvertreter des Vorsitzenden des Bundesrates sowie der zwei Schriftführer und der zwei Ordner für das erste Halbjahr 1960

Vorsitzender: Wir gelangen nunmehr zum 3. Punkt der Tagesordnung: Neuwahl der beiden Stellvertreter des Vorsitzenden des Bundesrates sowie der zwei Schriftführer und der zwei Ordner für das erste Halbjahr 1960.

Ab 1. Jänner 1960 geht der Vorsitz im Bundesrat, der Verfassung entsprechend, auf das Bundesland Burgenland über.

Gemäß § 53 der Geschäftsordnung sehe ich von einer Wahl mittels Stimmzettel ab, falls dies nicht besonders verlangt wird. — Dies ist nicht der Fall. Ich werde daher die Wahl durch Erheben von den Sitzen vornehmen lassen.

Wir kommen zur Wahl der beiden Vorsitzenden-Stellvertreter.

Bundesrat — 152. Sitzung — 21. Dezember 1959

3613

Vorgeschlagen sind

1. Bundesrat Skritek,
2. Bundesrat Eckert.

Falls kein Einwand erhoben wird, werde ich die Wahl unter einem vornehmen. — Ein Einwand wurde nicht erhoben.

Ich bitte jene Frauen und Herren, die diesem Wahlvorschlag ihre Zustimmung erteilen, sich von den Sitzen zu erheben. — Dies ist die Mehrheit. Der Vorschlag gilt als angenommen.

Ich frage den Herrn Bundesrat Eckert, ob er die Wahl annimmt.

Bundesrat **Eckert:** Ja!

Vorsitzender: Ich selbst nehme die Wahl ebenfalls an.

Wir kommen nunmehr zur Wahl der zwei Schriftführer.

Vorgeschlagen sind

1. Bundesrat Gabriele,
2. Bundesrat Rudolfine Muhr.

Ich bitte jene Frauen und Herren, die diesem Wahlvorschlag ihre Zustimmung erteilen, sich von den Sitzen zu erheben. — Dies ist die Mehrheit. Der Vorschlag gilt als angenommen.

Ich frage die Gewählten, ob sie die Wahl annehmen.

Bundesrat **Gabriele:** Ja!

Bundesrat **Rudolfine Muhr:** Ja!

Vorsitzender: Wir gelangen nunmehr zur Wahl der zwei Ordner.

Vorgeschlagen sind

1. Bundesrat **Mayrhofer:**
2. Bundesrat **Salcher:**

Ich bitte jene Frauen und Herren, die diesem Wahlvorschlag ihre Zustimmung erteilen, sich von den Sitzen zu erheben. — Angenommen.

Ich frage die Gewählten, ob sie die Wahl annehmen?

Bundesrat **Mayrhofer:** Ja!

Bundesrat **Salcher:** Ja!

Damit ist das Büro für das erste Halbjahr 1960 gewählt.

4. Punkt: Ausschußwahlen

Wir gelangen nunmehr zum 4. Punkt der Tagesordnung: Ausschußwahlen.

Durch die Neuentsendung von Bundesräten ist es notwendig geworden, Neuwahlen in die Ausschüsse vorzunehmen.

Seitens der beiden im Bundesrat vertretenen Parteien sind mir nun Gesamtvorschläge für die einzelnen Ausschüsse zugegangen. Diese Vorschläge sind vervielfältigt worden und an alle Mitglieder des Bundesrates bereits verteilt.

Wenn kein Einwand erhoben wird, werde ich über alle diese Vorschläge unter einem abstimmen lassen. Wird ein Einwand erhoben? — Dies ist nicht der Fall. Ich werde daher so vorgehen.

Falls es nicht ausdrücklich verlangt wird, werde ich von einer Wahl mittels Stimmzettel Abstand nehmen. — Es wird kein solches Verlangen gestellt. Ich werde daher die Wahl durch Erheben von den Sitzen vornehmen lassen.

Ich bitte alle Mitglieder des Bundesrates, die den eingereichten Ausschußwahl-Vorschlägen, die an alle Mitglieder verteilt worden sind, ihre Zustimmung geben, sich von den Sitzen zu erheben. — Ich stelle die einstimmige Annahme fest.

Damit ist die Tagesordnung erschöpft.

Die nächste Sitzung des Bundesrates berufe ich für heute nachmittag 17 Uhr ein. Die Tagesordnung ist bereits verteilt.

Die Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr 15 Minuten

Verzeichnis der auf Grund der Wahlvorschläge gewählten Ausschußmitglieder und Ersatzmitglieder

Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten

Mitglieder: Dipl.-Ing. Babitsch, Eckert, Eggendorfer, Hofmann-Wellenhof, Kroyer, Marberger, Scheidl, Schwarzkott (ÖVP)

Handl, Dr. Koref, Kratky, Adele Obermayr, Porges, Dr. Reichl, Dr. Thirring (SPÖ)

Ersatzmitglieder: Gabriele, Grudemann, Gugg, Gutscher, Ing. Harramach, Salcher, Salzer, Dipl.-Ing. Tschida (ÖVP)

Appel, Bezucha, Dr. Hertha Firnberg, Graf, Dr. h. c. Machold, Rudolfine Muhr, Skritek (SPÖ)

Finanzausschuß

Mitglieder: Eckert, Gabriele, Gugg, Hirsch, Römer, Scheidl, Dipl.-Ing. Tschida, Vögel (ÖVP)

3614

Bundesrat — 152. Sitzung — 21. Dezember 1959

Bezucha, Guttenbrunner, Dr. Koref, Doktor Koubek, Franziska Krämer, Porges, Skritek (SPÖ)

Ersatzmitglieder: Bischof, Fachleutner, Grundemann, Ing. Harramach, Ing. Helbich, Scheidl, Rainer, Salzer (ÖVP)

Maria Leibetseder, Luptowits, Mayrhauser, Adele Obermayr, Stefanie Psonder, Thanhofser, Wodica (SPÖ)

Geschäftsordnungsausschuß

Mitglieder: Dipl.-Ing. Babitsch, Ing. Helbich, Römer, Salzer, Dr. Weber (ÖVP)

Hallinger, Kratky, Luptowits, Skritek (SPÖ)

Ersatzmitglieder: Bürkle, Fachleutner, Gabriele, Gutscher, Marberger (ÖVP)

Bezucha, Guttenbrunner, Dr. h. c. Machold, Rudolfine Muhr (SPÖ)

Unvereinbarkeitsausschuß

Mitglieder: Eckert, Gabriele, Hofmann-Wellenhof, Salzer, Dr. Weber (ÖVP)

Dr. Koubek, Rudolfine Muhr, Stefanie Psonder, Dr. Reichl (SPÖ)

Ersatzmitglieder: Eggendorfer, Gutscher, Ing. Harramach, Ing. Helbich, Salcher (ÖVP)

Bezucha, Guttenbrunner, Handl, Maria Leibetseder (SPÖ)

Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten

Mitglieder: Bischof, Bürkle, Gabriele, Ing. Harramach, Marberger, Salcher, Scheidl, Schreiner (ÖVP)

Graf, Hallinger, Handl, Dr. Koubek, Maria Leibetseder, Mayrhauser, Dr. Reichl (SPÖ)

Ersatzmitglieder: Fachleutner, Grundemann, Ing. Helbich, Hofmann-Wellenhof, Kroyer, Rainer, Vögel, Dr. Weber (ÖVP)

Bezucha, Guttenbrunner, Franziska Krämer, Porges, Skritek, Thanhofser, Wodica (SPÖ)

Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten

Mitglieder: Bürkle, Eckert, Eggendorfer, Grundemann, Ing. Helbich, Rainer, Salzer, Schwarzott (ÖVP)

Handl, Dr. Koubek, Franziska Krämer, Mayrhauser, Rudolfine Muhr, Porges, Skritek (SPÖ)

Ersatzmitglieder: Dipl.-Ing. Babitsch, Gugg, Ing. Harramach, Hirsch, Kroyer, Römer, Scheidl, Vögel (ÖVP)

Bezucha, Dr. Hertha Firnberg, Graf, Hallinger, Luptowits, Stefanie Psonder, Wodica (SPÖ)

Ständiger gemeinsamer Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948

Mitglieder: Dipl.-Ing. Babitsch, Eggendorfer, Gugg, Marberger, Salzer, Scheidl, Vögel (ÖVP)

Bezucha, Dr. Koref, Dr. h. c. Machold, Rudolfine Muhr, Porges, Skritek (SPÖ)

Ersatzmitglieder: Eckert, Gabriele, Ing. Harramach, Ing. Helbich, Kroyer, Rainer, Salcher (ÖVP)

Appel, Guttenbrunner, Hallinger, Doktor Koubek, Luptowits, Adele Obermayr (SPÖ)